

**Presseinformation**

zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.  
am 9. und 10. November 2022 in Göttingen

**Wege zu mehr Resilienz im Agrar- und Ernährungssystem**

**Vortrag:** **Welche Konsequenzen hat die momentane Krisensituation auf die Umsetzung des Green Deal und der Farm-to-Fork-Strategie?**

**Referent:** **Olaf Heidelberg**, Referat Politikperspektiven, DG AGRI, Europäische Kommission, Brüssel

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat schwerwiegende Folgen für die weltweite Ernährungssicherheit und wirkt sich negativ auf gefährdete Länder und Bevölkerungsgruppen aus. Unmittelbare Auswirkungen sind der Kostenanstieg in der gesamten Lebensmittelversorgungskette, die Destabilisierung der Agrarmärkte durch den Anstieg der Energie- und Düngemittelkosten und die Unterbrechung der Handelsströme aus der und nach der Ukraine und Russland. Die Europäische Kommission unternimmt alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die EU durch internationale Zusammenarbeit, humanitäre Hilfe und Unterstützung für die am stärksten betroffenen Landwirte und Verbraucher zur Gewährleistung der weltweiten Ernährungssicherheit beiträgt. Der europäische Green Deal, die Farm-to-Fork- und die Biodiversitätsstrategie sind jedoch weiterhin auf Kurs um durch die Transformation zu einem nachhaltigeren Ernährungssystem die zukünftige Ernährungssicherheit zu gewährleisten.